

**Gemeinderatsausschuss
Petitionen und BürgerInneninitiativen**

PROTOKOLL

**zur Sitzung am Mittwoch, dem 6. April 2016, um 15.00 Uhr
Rathaus, top 308p (Gemeinderat-Beratungszimmer)**

Vorsitz: GRIn Dr. Jennifer Kickert.

Gewählte Teilnehmer: GR Stefan Berger,
GR Nemanja Damnjanovic,
GRIn Mag. Bettina Emmerling, MSc,
GR Manfred Hofbauer, MAS,
GR Christian Hursky,
GRIn Mag. Birgit Jischa,
GR Mag. Rüdiger Maresch,
GRIn Gabriele Mörk,
GRIn Silvia Rubik,
GR Mag Marcus Schober,
GRIn Sabine Schwarz,
GR Mag. Gerhard Spitzer,
GRIn Mag. Sybille Straubinger, MBA,
GR Mag. Josef Taucher,
GR Mag. Dr. Alfred Wansch,
GR Klaus Handler und
GR Michael Stumpf, BA.

Sonstige Teilnehmer: VBgmin Mag.^a Maria Vassilakou
Mag. Leopold Bubak,
Nicole Müller,
Mag. Patrik-Paul Volf,
B.A. Richard Bernato,
Carina Oberreuther und
Claudia Smolik, BA.

Entschuldigt: GRIn Ricarda Reif und
GR Wolfgang Seidl.

Protokollführung: Maria Klein.

Berichterstatterin: GRin S t r a u b i n g e r , M B A Mag.^a Sybille

Post Nr. 1

AZ 00076-2016/0001-GSK; MA 65 - 509415-2015

Petition: Bürgerpetition für Erhaltung des Erholungsgebietes Nussdorf und Kuchelau

Befragung des Einbringlers

Antrag GRin MBA Mag.^a Sybille Straubinger:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige Stadtträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung, Frau Mag.^a Maria Vassilakou auszusprechen, den Bezirk und den Petitionseinbringer zu informieren, sobald Details zur Verbesserung der Situation an der Schiffsanlegestelle Nussdorf erarbeitet sind.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GRin MBA Mag.^a Sybille Straubinger:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die Stadtbaudirektion auszusprechen, mit der ÖBB Gespräche mit dem Ziel aufzunehmen, Optimierungsmöglichkeiten beim bautechnischen Zustand der in der Petition genannten Personendurchgänge auszuloten bzw. deren Umsetzung zu definieren.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GRin MBA Mag.^a Sybille Straubinger:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da aus den Stellungnahmen ersichtlich ist, dass das Fahrverbot für Motorboote erhalten bleibt, die Nutzung der Kuchelau für Sport- und Freizeitvereine weiterhin gegeben ist, an einer Verbesserung der Situation an der Anlegestelle gearbeitet wird und eine Verbauung des Ufergeländes nicht vorgesehen ist.

(Einstimmig angenommen)

Berichterstatter: GR S p i t z e r Mag. Gerhard

Post Nr. 2

AZ 00966-2016/0001-GSK; MA 65 - Vorzahl 02457-2015/0001-GIF; MA 65 - 526087/2015

Petition: Schutz der Ziesel-Population beim Wiener Heeresspital in ihrem angestammten Lebensraum

Befragung des Einbringlers

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, eine Empfehlung für einen Baustopp auszusprechen bis der EU Bescheid vorliegt.

(Mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Floridsdorf einzuholen.

(Mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrates für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig bezüglich der stattgefundenen Bemühungen und Verhandlungen über eine andere Standortsuche für das Projekt.

(Mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GRin Mag.^a Bettina Emmerling, MSc:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, eine Empfehlung für einen Baustopp auszusprechen bis Rechtskonformität vorliegt.

(Mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Frau Mag.^a Ulli Sima auszusprechen, dem Umweltdachverband eine Einsichtnahme in die naturschutzrechtlichen Bescheide, die im Zusammenhang mit dem in der Petition angeführten Bauprojekt ergangen sind, zu ermöglichen und gleichzeitig dafür vorzusorgen, dass die strengen Auflagen des Bescheides vom 16.11.2015 eingehalten und kontrolliert werden.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da erst im Mai 2015 das neue Landschaftsschutzgebiet Floridsdorf geschaffen wurde, in dem auch die angebotenen Ausgleichsflächen liegen und überdies der zugrundeliegende naturschutzrechtliche Bescheid vom 16.11.2015 strenge Auflagen enthält, die sicherstellen, dass zu jeder Zeit ausreichend Lebensraum für Ziesel vorhanden ist und kein Tier zu Schaden kommt.

(Mehrstimmig angenommen)

Berichterstatter: GR T a u c h e r Mag. Josef

Post Nr. 3

AZ 00967-2016/0001-GSK; MA 65 - Vorzahl 01762-2015/0001-GIF; MA 65 - 390085-2015

Petition: Donaucanale für Alle

Befragung des Einbringers

Antrag GR Mag. Josef Taucher:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da aus den Stellungnahmen zu entnehmen ist, dass aus Sicht der Denkmalpflege und der Stadtbildgestaltung das aktuell vorliegende Projekt „Sky & Sand“ nicht genehmigt werden kann.

(Einstimmig angenommen)

Post Nr. 4

AZ 02458-2015/0001-GIF; MA 65 - 496793-2015

Petition: Für einen grünen Donaukanal ohne Konsumzwang

Es wurde zur Kenntnis genommen, dass der Einbringer der Einladung zur Befragung nicht nachgekommen ist.

Antrag GR Mag. Josef Taucher:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung, Frau Mag.^a Maria Vassilakou auszusprechen, nach Ablauf des bestehenden Nutzungsvertrages die für den betreffenden Abschnitt („Urbane Mitte“) des Donaukanals geltenden Nutzungsvorgaben hinsichtlich einer Nutzungsänderung zu überprüfen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Josef Taucher:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition mit dieser Empfehlung abzuschließen.

(Einstimmig angenommen)

Berichterstatter: GR M a r e s c h Mag. Rüdiger

Post Nr. 5

AZ 00167-2016/0001-GSK; MA 65 - MA 65 - 668584-2015

Petition: Wir fordern: KEINE Lebensmittelverschwendungen mehr!

Antrag GR Mag. Rüdiger Maresch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, dass die gegenständliche Petition nicht die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LBGI. 2/2013, in der Fassung von LGBI. Nr. 29/2014 erfüllt.

(Einstimmig angenommen)

Post Nr. 6

AZ 00710-2016/0001-GSK; MA 65 - MA 65 - 140135/2016

Petition: Verbleib unserer SSS Stefanie Yu am Institut für Ostasienwissenschaften/Sinologie/ECOS

Antrag GR Mag. Rüdiger Maresch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, dass die gegenständliche Petition nicht die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LBGI. 2/2013, in der Fassung von LGBI. Nr. 29/2014 erfüllt.

(Einstimmig angenommen)

Berichterstatter: GR T a u c h e r Mag. Josef

Post Nr. 7

AZ 00960-2016/0001-GSK; MA 65 - MA 65 - 219084/2016

Petition: Wir fordern den Rücktritt von Maria Vassilakou

Antrag GR Mag. Josef Taucher:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, dass die gegenständliche Petition nicht die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LBGI. 2/2013, in der Fassung von LGBI. Nr. 29/2014 erfüllt.

(Einstimmig angenommen)

Berichterstatterin: GRin J i s c h a Mag.^a Birgit

Post Nr. 8

AZ 00961-2016/0001-GSK; MA 65 - MA 65 - 636713/2015

Petition: Schützt Gründerzeithäuser vor Spekulation!

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBI. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBI. Nr. 29/2014 beschließen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GRin Mag.^a Birgit Jischka:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrates für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig einzuholen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GRin Mag.^a Birgit Jischa:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou einzuholen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GRin Mag.^a Birgit Jischa:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 3. Wiener Gemeindebezirk Herrn Erich Hohenberger einzuholen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GRin Mag.^a Birgit Jischa:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herrn Andreas Schilk zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GRin Mag.^a Bettina Emmerling, MSc:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Landstraße einzuholen.

(Mehrstimmig abgelehnt)

Berichterstatter: GR H u r s k y Christian

Post Nr. 9

AZ 00962-2016/0001-GSK; MA 65 - MA 65 - 73212/2016

Petition: Für die Erhaltung des Gründerzeitbaus Türkenwirt (TÜWI)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GR Christian Hursky:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrates für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig einzuholen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GR Christian Hursky:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 19. Wiener Gemeindebezirk Herrn Adolf Tiller einzuholen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GR Christian Hursky:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Universität für Bodenkultur Wien einzuholen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GR Christian Hursky:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bundesimmobiliengesellschaft - BIG einzuholen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GR Christian Hursky:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herrn Markus Gregor Landerer zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GRin Mag.^a Bettina Emmerling, MSc:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Döbling einzuholen.

(Mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GRin Mag.^a Bettina Emmerling, MSc:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bundesdenkmalamtes einzuholen.

(Mehrstimmig abgelehnt)

Berichterstatterin: GRin M ö r k Gabriele

Post Nr. 10

AZ 00964-2016/0001-GSK; MA 65 - MA 65 - 151333/2016

Petition: "In der Wiesen" statt "Im Beton"

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBI. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBI. Nr. 29/2014 beschließen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag der GRin Gabriele Mörk:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou einzuholen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag der GRin Gabriele Mörk:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirkvorstehers für den 23. Wiener Gemeindebezirk Herrn Gerald Bischof einzuholen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Liesing einzuholen.

(Mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Herrn Bernd Günther Kurt Axmann zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(Mehrstimmig abgelehnt)

Berichterstatterin: GRin R u b i k Silvia

Post Nr. 11

AZ 00965-2016/0001-GSK; MA 65 - MA 65 - 227934/2016

Petition: Geplantes Bauvorhaben Planentwurf 8099

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die

Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBI. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBI. Nr. 29/2014 beschließen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GRin Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou einzuholen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GRin Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 12. Wiener Gemeindebezirk Frau Gabriele Votava einzuholen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GRin Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringerin Frau Beatrix Riedel zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(Einstimmig angenommen)

Antrag GR Manfred Hofbauer, MAS:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Liesing einzuholen.

(Mehrstimmig abgelehnt)

Berichterstatterin: GRin K i c k e r t Dr.ⁱⁿ Jennifer

Post Nr. 12

AZ 00760-2016/0001-GSK; MA 65 - MA 65 - 958664/2015

Berichterstatterwechsel von VBgmin Mag.^a Maria Vassilakou auf GRin Dr.ⁱⁿ Jennifer Kickert

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

Der Bericht über die Behandlung der im Jahr 2015 abgeschlossenen Petitionen wird zur Kenntnis genommen.

(weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat)

(Einstimmig angenommen)

Berichterstatterin: VBgmin V a s s i l a k o u Mag.^a Maria

Post Nr. 13

AZ 00759-2016/0001-GSK; MA 65 - MA 65 - 958664/2015

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen , die Landesregierung und der Landtag mögen beschließen:

Der Bericht über die Behandlung der im Jahr 2015 abgeschlossenen Petitionen wird zur Kenntnis genommen.

(weiter an: Landesregierung und Landtag)

(Einstimmig angenommen)

Allfälliges:

Die Vorsitzende gibt bekannt, welche Petitionen nach Ablauf der Jahresfrist keine ausreichende Anzahl von Unterstützungen erhalten haben und bei denen daher gemäß § 1 Abs. 4 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBI. 2/2013, in der Fassung von LGBI. Nr. 29/2014, die Unterstützungsmöglichkeit beendet wurde:

- Stopp von kommunalen Förderungen für IGGiÖ
- Verbot von privaten, salafistisch orientierten Kindergärten und Schulen
- Transparenz im Wiener Gemeinderat, Landtag, den Bezirksvertretungen sowie deren Ausschüssen und Kommissionen
- Petition für ein Internet-Portal Bürgerbeteiligung auf der Stadt Wien Homepage wien.at.

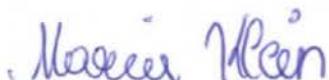
Im Zuge der Akteneinsicht wurden die Beantwortungen seit der Sitzung am 27. Jänner 2016 durch die für Petition zuständige amtsführende Stadträtin gegenüber der Einbringerin bzw. dem Einbringer den Mitgliedern des Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen zur Kenntnis gebracht.

Die amtsführende Stadträtin



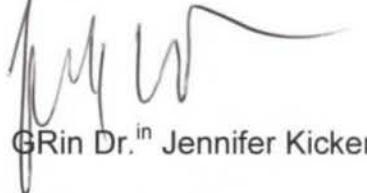
Mag.^a Maria Vassilakou

Die Protokollführerin



Maria Klein

Die Vorsitzende



GRin Dr.ⁱⁿ Jennifer Kickert